

## **Nachbehandlungsempfehlung für Piercing**

### **Wundbehandlung:**

- 2 x täglich desinfizieren! z. B. morgens und abends.
- Nur das vom Piercer empfohlene Mittel verwenden.
- Vor der Wundbehandlung immer die Hände gründlich reinigen
- Bei Bedarf das Piercing mit einem Wundschnellverband schützen.

### **Normale Reaktionen können sein:**

- Leichte Rötung der Haut
- Leichte Nachblutungen und Flüssigkeitsabsonderungen
- Leichtes Ziehen und Brennen
- Schwellungen

### **Vorsichtsmaßnahmen während der Verheilphase**

- Druck und Spannungen vermeiden!
- Nicht am Piercing herum spielen!
- Den Schmuck bis zur Abheilung nicht entfernen oder wechseln!
- Pflegemittel/Methode nicht ohne Absprache mit dem Piercer ändern!
- Alkohol und andere Rauschmittel nicht übermäßig konsumieren!
- Sauna, Solarium und Schwimmbad vermeiden!
- Verunreinigungen jeglicher Art vermeiden! (z. B. Kosmetika usw)
- Bei Piercings im Mundraum am gleichen Tag nicht mehr rauchen, sowie Milchprodukte vermeiden!

### **Komplikationen:**

Bei auftretenden Komplikationen jeglicher Art wenden Sie sich bitte schnellstmöglich als Erstes an unser Studio. Falls dies nicht möglich ist, empfehlen wir, einen Arzt oder ein anderes Piercingstudio aufzusuchen. Wir raten dringend davon ab, selbst eine Diagnose zu stellen und den Schmuck ohne Rücksprache mit dem Piercer zu entfernen!

Der erste Schmuckwechsel sollte in einem Piercingstudio durchgeführt werden. Dabei kann die richtige Handhabung mit dem Piercing und auch die benötigte Schmuckgröße in Erfahrung gebracht werden.

### **Allgemein Abheilzeiten:**

3 Wochen bis 8 Monate je nach Piercing und Heilungsverlauf